

ferat hat Genosse Walter Ulbricht die Politik der SPD als „eine Politik der doppelten Buchführung“ charakterisiert. Man muß dem vollkommen zustimmen.

Der sozialdemokratische Parteitag 1950 in Hamburg legte eine Generallinie fest, in deren Durchführung die Remilitarisierung der Bundesrepublik mit allen Mitteln verhindert werden sollte. Trotzdem war es der CDU möglich, die Remilitarisierung Westdeutschlands durchzuführen, die allgemeine Wehrpflicht zu verkünden und die Bundesrepublik in den aggressiven Nordatlantikpakt einzugliedern. Im Jahre 1956 forderte der sozialdemokratische Parteitag in München eine Wende in der Politik Westdeutschlands und in ihrem Verfolg auch die Aufhebung der Wehrpflicht. Trotzdem gewann die CDU bei den Wahlen im September 1957 noch mehr parlamentarische Macht. Die Wende wurde nicht erreicht, aber die Bundesregierung durch Beschluß der reaktionären Mehrheit des Bundestages mit der Vollmacht zur atomaren Ausrüstung der Bundeswehr ausgestattet.

In dem größten Industriegebiet Deutschlands, in Nordrhein-Westfalen, gelang es der Adenauer-Partei trotz ihrer nach innen und außen betriebenen aggressiven Politik zum ersten Male, die absolute Mehrheit in einem Land der Bundesrepublik zu erzielen. An Stelle der bisher von einem sozialdemokratischen Ministerpräsidenten geführten Regierung wird die Alleinherrschaft der CDU errichtet.

Wie erklärt sich der Unterschied zwischen der Zielsetzung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und dem praktischen Ergebnis ihrer Politik? Liegt die Ursache darin, daß die Bevölkerung Westdeutschlands sich in selbstmörderischer Absicht entschlossen hat, den Atomtod für die Adenauer und Brentano, für die Strauß und Heusinger, für die Flick, Krupp und Pferdenges zu sterben? Die machtvolle Volksbewegung gegen den Atomtod spricht dagegen. Das Volk will nicht den Atomtod sterben, sondern für eine bessere, für eine friedliche, glückliche Zukunft leben und arbeiten! Diese Bewegung bot und bietet der Sozialdemokratischen Partei alle Möglichkeiten zur Entfaltung eines wirklichen Volkskampfes gegen den Atomtod, gegen die NATO-Politik Adenauers, für die Herbeiführung einer Wende in der deutschen Politik zum Frieden.

Jede Volksbewegung aber - das zeigt uns die lange Geschichte